

Die vergleichende ergebnisoffene Endlagersuche, wie die Grüne Bundestagsfraktion sie für Deutschland immer gefordert hat, könnte bald Wirklichkeit werden. Der nach Fukushima auch von der schwarz-gelben Koalition beschlossene Atomausstieg, der Regierungswechsel in Baden-Württemberg und der Untersuchungsausschuss Gorleben haben den Boden dafür bereitet. Doch die Freude über einen möglichen Neuanfang wird begleitet von berechtigten Zweifeln, ob das Verfahren tatsächlich ein ehrliches sein kann.

Die Erfahrungen mit der Auswahl von Endlagern in Deutschland sind schlecht. Wissenschaftliche Kriterien galten wenig, Wissen und Bedenken der Bevölkerung wurden beiseite geschoben. Ein glaubwürdiger Neuanfang muss den Maßstäben Sicherheit, Transparenz und Partizipation folgen.

Wir wollen in diesem Fachgespräch erörtern, wie in einem vergleichenden Suchverfahren die Öffentlichkeit zu ihrem Recht kommt und damit das Verfahren legitimiert. Wie kann Vertrauen in den Prozess aufgebaut werden?

Der Bundestag ist der Ort an dem ein Endlagersuchgesetz beschlossen werden muss. Deshalb will die Grüne Bundestagsfraktion diese Fragen mit Fachleute und der Öffentlichkeit diskutieren, auch wenn die Verhandlungen über einen Gesetzestext bisher vor allem von Bund und Ländern geführt werden. Die einflussreichen Referate in die einzelnen Fragestellungen wollen wir dabei vorrangig den Umweltverbänden und Initiativen übergeben.

Wir freuen uns auf Sie!

» ORT UND ZEIT

Die Veranstaltung findet statt am 11. Juni 2012 von 13.00 bis 19.00 Uhr im Gebäude des Deutschen Bundestages, Dorotheenstraße 93, Raum E 004 (Erdgeschoss), 10117 Berlin.

» ANREISE

Mit der S-Bahn bis zur Haltestelle „Hauptbahnhof“ oder „Brandenburger Tor“ oder mit dem Bus 100 bis zur Haltestelle „Reichstag/Bundestag“. Über den Eingang Dorotheenstraße 93 gelangen Sie zum Veranstaltungsort.

» ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Um in das Bundestagsgebäude in der Dorotheenstraße 93 zu gelangen, benötigen Sie Ihren Personalausweis, Pass oder ein gleichwertiges Ausweisdokument. Eine namentliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist erforderlich.

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

AK 2 Koordination

Platz der Republik 1, 10117 Berlin

TEL 030/227 59406, FAX 030/227 56911

ak2@gruene-bundestag.de

Online-Anmeldung und Aktualisierungen unter
www.gruene-bundestag.de » Termine

EINLADUNG

**NEUSTART DER ENDLAGERSUCHE:
WIE KOMMT DIE ÖFFENTLICHKEIT
ZU IHREM RECHT?**

Fachgespräch am 11. Juni in Berlin

UNGS GEHT'S UMS GANZE



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BUNDESTAGSFRAKTION
www.gruene-bundestag.de

» ANMELDUNG BITTE BIS 06.06.12

Online, per Fax, E-Mail oder Post an:

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

AK 2 Koordination

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

TEL 030/227 59406, FAX 030/227 56911

ak2@gruene-bundestag.de

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an folgenden Informationen interessiert.

Online-Anmeldung und Aktualisierungen unter
www.gruene-bundestag.de » Termine

» ABSENDER/IN

Name

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

TEL/FAX

E-Mail

13:00 BEGRÜßUNG UND MODERATION

Sylvia Kotting-Uhl MdB
Sprecherin für Atompolitik

13:15 EIN ENDLAGERSUCHGESETZ – WARUM JETZT?

Jürgen Trittin MdB
Fraktionsvorsitzender

» TEIL 1: ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

13:30 WELCHE AUFGABE MUSS DIE GESETZLICH VERANKERTE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ERFÜLLEN?

Jochen Stay
.ausgestrahlt

13:50 DIE ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHKEITS- BETEILIGUNG AM PRAKTISCHEN BEISPIEL

Marcos Buser
Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft (INA),
Schweiz

14:10 TRANSPARENZ UND PARTIZIPATION: ROLLE DES VORHABENTRÄGERS

Udo Dettmann
Asse-Begleitgruppe

14:30 DEBATTE

15:50 PAUSE

» TEIL 2: VERTRAUEN ODER ZWEIFEL

16:20 BESCHNEIDET DER GESETZGEBER DIE BÜRGERRECHTE?

Dr. Ulrich Wollenteit
Rechtsanwältin Günther, Gutachter im Auftrag
von Greenpeace

16:40 WELCHE LEGITIMATION BRAUCHT DAS VERFAHREN?

Dr. Cornelia Ziehm
RA'in und Leiterin Klimaschutz und Energie-
wende der Deutschen Umwelthilfe

17:00 AM ENDE DOCH WIEDER SALZ? ZUR VERGLEICHBARKEIT VON WIRTSMEDIEN

Dr. Ulrich Kleemann
Ehemaliger Projektleiter des BFS-Synthesebe-
richts

17:20 DEBATTE

18:40 SCHLUSSWORT